



Tod des Gen. Jackson.

Unsere Leser werden bereits erfahren haben, daß auf den 12ten Juli, eine bürgerliche und militärische Prozession, zu Ehren des Gen. Andreas Jackson in dieser Stadt stattfinden wird, und es wird erwartet daß eine große Anzahl Personen ohne Partei - Unterschied sich derselben anschließen werden.

Die Stockton Artilleristen.

Die Stockton Artilleristen von Manch Chunt, Carbon County, werden heute Nachmittag (Mittwoch) allhier eintreffen. Unser bisheriges Militär hat alle notwendigen Maasregeln getroffen, um dieselbe auf eine solche Art zu empfangen, welche ihm zu Ehren reichen, und zur Freude haben wird, daß die "S o c i e t y" mit ihrem Besuch allhier sehr wohl zufrieden sein werden.

Der 4te Juli.

Die verschiedenen angestellten Comiteen um Anstalten zur Feier des kommenden Jahres-tages Amerikanischer Unabhängigkeit in dieser Stadt zu treffen, zeigen sich sehr thätig, und wir fühlen versichert, daß nach Allen was wir vernehmen können, dies ein froher Tag sein wird, dessen Feier wir vielleicht noch nie in Montana erlebt haben.

Das Semmachen.—Die Erndte.

Unsere Bauern sind nun so zu sagen überall in diesem County mit dem zusammen in's Heu's fertig. Obgleich sie weit weniger als sie in sonstigen Jahren zu erhalten gewohnt waren, erhielten, so begünstigte sie doch das herrliche Wetter so, daß sie alles was da war, in einem jeder guten Zustande einfahren konnten.

Cholera in Calcutta.

Ein Brief wurde in den Newyork Zeitungen publizirt, datirt, Calcutta, April 4, welcher meldet daß die Cholera daselbst ausgebrochen ist, und daß bei 500 Personen täglich ein Opfer derselben fallen. Andere Briefe vom 8. sind erhalten worden, welche nichts von der Cholera sagen, aber doch von sehr großer Sterblichkeit daselbst sprechen.

S e l b s t m o r d.—Wir vernehmen daß am vorletzten Samstag, G e o r g e K e i n, ein Knepper in Libanos, sich durch einen ynterschuß entleibete.

Bauern und Handwerker Bank.

Wie man erfahren haben wird, soll bei der nächsten Gesetzgebung dieses Staats Ansuchen für eine neue Bank in Montana, unter obigen Namen, mit einem Capital von \$100,000 gemacht werden. Wir hatten seit letzter Woche die Gelegenheit mit Bürger von benachbarten Theilen des Staates zu sprechen, und finden daß ein starkes Gefühl zu Gunsten einer neuen Bank vorherrschend ist.

Comitee - Versammlung.

Zufolge eines Aufruch - Beschlusses, versammelte sich die Comitee, welche früher ernannt wurde, um Anstalten zu einer Transer - Prozeßion, zu Ehren des Gen. Andreas Jackson zu treffen, am letzten Samstag Abend am Hause von G. Werberhold in Montana, um die Berichte der Sub-Comiteen zu erhalten.

Caston Transer-Prozeßion.

Am letzten Samstag fand die Transer-Prozeßion, zu Ehren des Gen. Jackson in Caston statt. Der Morgen jenes Tages war ein sehr angenehmer, aber schon am Mittag fieng es an zu regnen, und dauerte auch ununterbrochen bis zum Abend fort, welcher Umstand sicherlich noch Viele davon abgehalten hat, sich derselben anzuschließen.

Neu Orleans.

Mit was für Menschen Neu Orleans bewohnt ist geht deutlich aus Nachfolgendem hervor: Ein J w e i k a m p f.—Am 1sten Juni geriethen die Herren B e r r y u n d E z e k i e l F e r g u s o n d a s e l b s t in einen Wortwechsel, welcher sich damit endigte, daß Ferguson seinem Gegner, in einer Entfernung von 10 Yards, eine Ladung Buchschrot in die Brust schoß. Beverly starb eine Stunde nachher.

Laucaster Armenhaus.

Da man gegenwärtig mit dem Bau eines Armenhauses in diesem County beschäftigt ist, so möchte Folgendes aus einem Bericht des Lancaster County Armenhaus Ausschusses, nicht unwillkommen sein. Es ergibt sich daraus, daß die ganze Zahl der Personen, welche in dem vergangenen Jahr in die Institution aufgenommen wurde, sich auf 384 belief.

Tolltes Mindervieh.

Bei unserer Nachbarstadt Bethlehem sollen letzte Woche zwei Kühe toll geworden sein. Wess Eigenthum sie waren, so wie irgend weitere Umstände haben wir nicht erfahren können. Niemand soll unserm Gedächtnis so vieles Miß in unserer Nachbarstadt toll geworden. Man sei daher sehr behutsam.

Heuschrecken.

Heuschrecken haben sich sehr zahlreich in manchen Gegenden dieses Staates, und besonders in Hanover Township, gezeigt, und man befürchtet daß sie viel Schaden auf den Feldern anrichten werden.

Texas und die Vereinigten Staaten.

In der Kürze lassen sich nun wichtige und interessante Nachrichten von Texas und Mexico erwarten. Nachrichten welche die Frage entscheiden werden, ob Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und Mexico ausbrechen wird oder nicht, nichts so sagen wegen unsern Angelegenheiten mit andern Mächten. Der Congress von Texas hat sich am 16ten Juni versammelt für den Endzweck, um zwischen den Vorschlägen von Mexico, gebürtig durch England und Frankreich, oder denjenigen der Vereinigten Staaten zu entscheiden.

Spät und Wichtig von Texas.

Durch die Ankunft des Steamers Newyork, sind Texas Neuigkeiten bis zum 14ten Juni erhalten worden. Präsident Jones, nachdem er für Monate den Hypocrit gespielt, und auf zwei Schuttern Wasser getragen, hat die Maske abgeworfen, und frei öffentlich bekant gemacht, daß er Großbritannien und Mexico die schon längst gemuthmaßten Vorschläge gemacht habe, und dadurch sich zugleich als ein Feind des Anschlusses an die Vereinigten Staaten erklärt.

Weitere Berichte von Texas.

Die Washington Union publizirt verschiedene Briefe von einem späten Datum, von Texas. Der Editor glaubt daß dieselbe allen Zweifel wegen einem Anschluß an die Vereinigten Staaten bei Seite setze. Selbst Captain Elliot, wird es gesagt "habe das Schiff aufgegeben", und erklärt, daß Texas nicht nur allein die Anschluß-Beschlüsse sicherlich annehmen, sondern daß Großbritannien auch zugleich seinen Plan aufgeben, und Mexico daher nicht einmal Krieg gegen die Vereinigten Staaten erklären würde.

Von Mexico.

Herr Shannon, legthim Vereinigten Staaten Gesandter nach Mexico, ist endlich am vorletzten Samstag in einem Bessel von Vera Cruz in Newyork, nach einer Fahrt von 24 Tagen, angelangt. Er sagt daß die Drästs an die Mexicanische Schatzkammer, erhalten durch den Amerikanischen Agenten, für die zwei sältige Anstalts, wegen Sagen-Mangel nicht ausgezahlt worden seien. — James H. Toralcan kam auch als Passagier in dem nämlichen Bessel. Er wurde ebenfalls auf seinem Wege von Mexico nach Vera Cruz, nebst noch 9 andern Passagieren beraubt, zu sammen die Summe von \$1500 ausmachend. In Mexico war es immer noch sehr unruhig, und nichts anders als Krieg mit den Vereinigten Staaten war, im Fall eines Anschlusses, unter dem gemeinen Volk erwartet.

California.

Es ist nun bekant geworden daß dies ganze Gebiet sich unabhängig erklärt hat. Das Volk hat die Mexicanischen Autoritäten vertrieben, und eine Regierungs-Form, ähnlich der der Vereinigten Staaten und Texas angenommen. Capt. F r e e m o n t s Compagnie für Oregon und die Küsten des Südoceans ist am 8ten Juni von St. Louis abgegangen; — sie besteht aus 60 Mann, junge unternehmende Leute und gute Schützen. Bei Independence wird eine andere Compagnie dazu Rosen, so daß das Ganze aus hundert Mann bestehen wird. Die Expedition wird 15 Monate dauern.

England — die Oregon - Frage.

Alle die leitende Londoner Zeitungen, welche mit dem letzten Dampfschiff, der "Galeonia," erhalten worden sind, führen eine ganz gelinde Sprache in einer Discussion hinsichtlich der Oregon - Frage. — Die "Morning Chronicle" sagt: "die allgemeine Sprache der Vereinigten Staaten Zeitungen gegen England ist sehr feindsam." — Der Herald sagt: "Unsere Neuigkeiten durch das letzte Dampfschiff sind mehr genügtuend. Oregon ist ein toter Buchstabe geworden! Es wird jedenfalls nicht anders deswegen gesprochen, als daß es eine Sache zur Unterhandlung und friedlichen Ausgleichung zwischen beiden Ländern sei."

Taubstummen- und Irrenanstalten Europa's.

Der Ehrwürdige George Day, welcher eine geraume Zeit das mittlere und westliche Europa bereiste und sich besonders darum bemühte, eine genaue Kenntniß über den Unterricht der Taubstummen in jenem Erdtheile sich zu verschaffen, theilt nachfolgenden interessanten Bericht seiner Forschungen mit:

Table with 3 columns: Country, Teachers, Students. Includes entries for Great Britain, France, Italy, Switzerland, Prussia, and others.

Herr Day berichtet, daß die Erziehung der Geisteskranken, gleichfalls die Aufmerksamkeit europäischer Philantropisten besonders auf sich zog und namentlich in Preußen und Sachsen mit dem besten Erfolg gekrönt worden seien.

Eine patriotische Mutter. — Ein britischer Offizier, welcher sich kurz vor dem Ausbruch der amerikanischen Revolution auf einem "Seiner" in Philadelphia befand, äußerte: "Es giebt lächerlich, wenn die Amerikaner Krieg beginnen wollten, denn sie könnten nichts ausrichten, weil sie keinen Offizier hätten, der sie anführe."

Durch das letzte Erdbeben in Mexico wurde eine Stadt, Valle de Rio Blanco gänzlich verschlungen, und an ihrer Stelle findet man gegenwärtig nur eine große Höhle. Sechzig Personen versanken mit ihr in den Erdschlund. In Zacatecas war die Erdbewegung so stark, daß sich eine Pulvermühle entzündete und in die Luft flog, jedoch glücklicherweise ohne den Verlust eines Menschenlebens mit sich zu führen.

Amerikanische Münze.

Der Schatzkammer, um sich für die Erfordernisse des neuen Geldes für das Collectiren von Postgeltern vorzubereiten, hat angeordnet daß Silber zu dem Betrag von \$250,000 der Münzengießerei übergeben werden soll, um daraus 10 und 5 Centstücke zu prägen. Diese Summe giebt 1,250,000 Stücke der Erstern und 2,500,000 der Letztern.

Der Jackson Prozeßion am letzten Dienstag in Newyork, sollen sich ungefähr 25,000 Personen angeschlossen gehabt haben. — Dieselbe war 5 Meilen lang. In Philadelphia dauerte es am letzten Donnerstag eine und eine halbe Stunde bis die Prozeßion, für einen ähnlichen Zweck, an der Office der "Morning Post" vorüber passirt war.

Bestliche Landverkäufe. — Der Anlauf nach der Landoffice von Green Day ist noch immer im Steigen begriffen. — Ein Landbesitzer wie dieses, sagt ein Correspondent, ist unerhört; die registrierten Länder gehören größtentheils, w i r k l i c h e n Ansehlern.

Sklavenunterricht. — In Charleston, Süd-Carolina, wurde kürzlich unter dem Vorhitz des Senator Huger, eine Versammlung gehalten, worin man sich über die besten Mittel berieth, moralische und religiöse Ausbildung unter den Sklaven zu verbreiten.

Große Fische. — In St. Louis wurden neulich drei ungeheure Kagenfische zu Markt gebracht. Der eine wog 160, der andere 132 und der kleinste 125 Pfund. Ein Fischer hatte sie die Nacht zuvor 8 Meilen unterhalb der Stadt im Mississippi gefangen. In Pittsburg sind letzte Woche ein Theil der Badsteine ausgehandelt, in der Absicht einen höheren Lohn zu erzwingen. Sie erhielten \$1 50 per Tag, verlangen aber \$2 00. — Man glaubte nicht daß sie ihren Zweck erreichen könnten.

F e u e r. — Das County Armenhaus in Franklin County, Newyork, ist letzte Woche unglücklich Weise nebergebrannt, und eine alte Frau Namens Hobbs fand ihren Tod in den Flammen.

Pittsburger Blätter sagen, daß sich dort jetzt mehr Badsteineleger, Schreiner und Arbeiter befinden, als Beschäftigung finden können und rathen Andern nicht dorthin zu kommen, um Arbeit zu suchen.

J o h n K. W r i g h t ist neulich zum Postmeister für die Stadt Reading ernannt worden, an die Stelle des Charles Terrel, welcher abgesetzt wurde.

Operation einer Krebsartigen Brust.

Die Frau von Adam Sterner, in Springfield Taunship, Bucks County, wurde vor einigen Jahren unwohl durch ein freibartiges Geschwür an der linken Brust, welches nach und nach an Größe zunahm — es wurde jedoch nicht schmerzhaft bis im Herbst 1844. Die Geschwulst umfaßte die ganze Brust und wurde so fühlbar, daß die geringste Berührung von Kleider es unleidig machten. Als diese Symptomen kürzlich anfangen gefährlicher zu werden, so rieth Dr. Meredith ihr eine Operation zu untergehen. Mrs. Sterner und ihre Freunde willigten ein, und am Montag, den 19ten letzten Mai, wurde die Operation in Gegenwart ihres Predigers und anderer Freunden von Dr. Stant von Canton vollzogen, welcher unterstützt wurde von Dr. Meredith und Brabshaw von Quakertown. Der Operator war sehr vorsichtig um das Messer im gesunden Theil um das Geschwür zu führen, und nach dem Durchschneiden der Blutgefäße wurden dieselbe augenblicklich verbunden um das Bluten zu verhüten. Obgleich dieser Operation mit der größten Vorsichtigkeit gethan wurde, so war doch das Geschwür welches über acht Pfund wog in fünf Minuten heraus genommen. Der Patient bewies bei der Operation die größte Entschlossenheit und Geistesgegenwart, so daß weder Wasser noch Wein zu ihrer Erhaltung nöthig war, und nachdem die Wunde verbunden wurde dachte der Patient sich stark genug um durch das Zimmer zu gehen — deren spätere Behandlung fiel Dr. Meredith zu, durch dessen vorsichtige und geschickte Behandlung die Wunde welche zuvor zwei Hand groß war jetzt beinahe geheilt ist, und verspricht einen vollkommenen erfreulichen Erfolg. — Morgl

Kampf mit einem Adler.

Das Nahshan Telegraph berichtet, daß vor einigen Tagen ein vierzehnjähriger Knabe Sohn des Robert Partley, Söh. von Windham, (Massachusetts) einen weißköpfigen Adler getödtet hat, welcher von einer Kiegelei bis zu den andern sieben Fuß maß. Der Adler war auf einen Ast in einem Sumpferabgraben, und wegen dem Geruch oder aus irgend einer andern Ursache war er nicht im Stande sich wieder in die Luft zu erheben. Der Knabe machte sich ihm nach und faste ihn bald am Hals, worauf ein hartnäckiger Kampf erfolgte, indem der Adler sich aus allen Kräften wehrte und mit seinen Krallen den Knaben ziemlich arg zerkrante. Dieser hielt aber fest, bis es ihm endlich gelang sein Taschenmesser heraus zu ziehen und seinem Gegner den Hals abzuschneiden. — Volksgl

Aufbruch zu Milwaukee.

Die Bürger von Milwaukee sind seit einiger Zeit mit einander im Streit gewesen und der eine Theil zerstörte die Brücken, welche von dem andern Theil erbaut wurden. Endlich ist es zu Thätlichkeiten und dem Gebrauch von Feuerwaffen zwischen ihnen gekommen. Eine dortige Zeitung berichtet daß der Herausgeber neulich in seiner Geschäftsstube durch das Abfeuern von Kanonen beunruhigt wurde. Bald versammelte sich ein großer Volkshaufen, riß die Springstrassen Brücke nieder und begab sich dann nach der Brücke, welche über die Menomonee führt und machte auch diese ungangbar. Viel unter dem Volkshaufen bei der Menomonee Brücke waren mit Pistolen und Klinten bewaffnet, und eine oder zwei Personen wurden beträchtlich obden nicht gefährlich verwundet. Als dieser Bericht von dem Herausgeber geschrieben wurde, wurden noch immer Kanonen und Klinten abgeschossen. Zwei Brücken weiter unten am Fluß wurden dann zerstört, so daß es für Fuhrwerke unmöglich war darüber zu passieren, und für Fußgänger fast eben so. Dieser schändliche Ausbruch wurde durch örtliche Eiferer verursacht, in dem die Einwohner auf jeder Seite des Flusses befürchteten, daß ihre Nachbarn in ihren Geschäften zu gut fortkämen. — ib.

Lynd - Gesetz in Montreal.

Eine Montreal Zeitung sagt: "Mit Leid und großem Unwillen haben wir einen andern jener feigen und grimmigen Angriffe aufzurufen, welchen Protestantenische Prediger, Sonntagsschule - Lehrer und Ausübende von religiösen Traktaten in dieser Stadt so ständig ausgesetzt sind, während sie ihre mühseligen Werke unter freiem Himmel ausüben. Am Sonntag Nachmittag, den 25sten vorigen Monats, war ein respectabler junger Mann, (ein würdiger Glied der Wesleyan Kirche) in dem obren Ende der Griffenstraße beschäftigt Traktate auszugeben und Kinder zu der Sonntagsschule einzuladen. Während er ruhig einige Knaben anredete, welche sich mit Penfemwerfen beschäftigten, näherte sich ihm von hinten ein Mann, oder vielmehr ein Ungehener in der Gestalt eines Mannes, und schlug ihn mit einer geladenen Kiste, (welche er nachher über ihm absetzte) zu Boden, und zerbrach ihm dadurch die Kinnlade und schlug ihm mehrere Zähne heraus. Er wurde dann auf eine gewisse Weise weiter misshandelt während er auf dem Boden lag, und in einem bewußtlosen Zustande liegen gelassen. — ib.

K o k o F o k o Zeitungsdrucker v e r s o r g t. — Unter denjenigen, welche neulich in dem Philadelphia Entwurfhaus zu Newyork angestellt wurden, befindet sich eine große Anzahl von Koko Foko Zeitungsdrucker dieses Staats. Sechs derselben sollten auf einmal mit recht behaglichen Stellen versehen werden sein.

Es steht zu hoffen, daß die Whigs sich das Beispiel der Koko Fokos zu Nutzen machen werden, und wenn sie ihre Zeitungsdrucker auch nicht in öffentliche Remter thun können, sie die Nothwendigkeit und Schicklichkeit einsehen werden, sie durch ihre freiwillige Unterstützung, auf eine prompte Weise erhält, aufrecht zu erhalten. — ib.

S c h a u e r h a f t. — Ein junger Mann, Namens Bunnham, etwa vier und zwanzig Jahre alt, der in der großen Baumwoll Fabrik, eine kleine Strecke westlich von Auburn, (New - York) beschäftigt war, serang am Samstag vor acht Tagen aus einem Fenster des sechsten Stock von jenem Gebäude und fiel Kopf wärter auf die Felsen hinunter, wodurch sein Gehirn in alle Richtungen zertrümmert und sein Tod augenblicklich verursacht wurde. — ib.